

Pflanzenschutz im Lavendel

Vorsicht - Botrytisgefahr steigt!

In dichter wachsenden Beständen trocknen Lavendel nach dem Gießen oder nach Niederschlägen schlecht ab, Botrytis kann dann leicht infizieren und die Triebe zum Absterben bringen. Häufig wird das zu spät erkannt.

Gegenmaßnahmen:

- Morgens wässern und mit angepasster Ernährung für hartes Laub sorgen.
- Im Freiland und Gewächshaus **Switch®** (0,8 -1,0 kg/ha)** vorbeugend applizieren.

Weiterhin auf Septoria achten!

Die Blattfleckenkrankheit Septoria verursacht zu Beginn auf den unteren Blättern runde bis eckige braune Flecken. Später fließen die Flecken zusammen. Befall breitet sich nach oben auf junge Blätter aus, Blätter fallen später ab. Auf befallenen Blättern entwickeln sich Sporen und werden durch Wasser verbreitet. Regen oder Nässe fördern den Befall.

Gegenmaßnahmen:





- Laub trocken halten und bevorzugt morgens gießen
- bei Applikation nach dem Ausstellen im Gewächshaus **Askon®* (1 l/ha)**
- bei Applikation im Freiland **Score®* (0,4 l/ha)** oder **Ortiva®* (1 l/ha)** einsetzen

Pflanzen mit Hicure® vitalisieren

Nach Gießapplikation von **Hicure** reagieren Lavendel mit **starkem Wurzelwachstum**, die Voraussetzung für vitale und abwehrstabile Pflanze. Durch Spritzapplikationen mit **Hicure** wird das Blattgewebe gefestigt und somit weniger anfällig gegenüber Pilzinfektionen. **Hicure** kann mit **allen** Pflanzenschutzmitteln und Düngemitteln gemischt werden, außer mit **öl- und kupferhaltigen Produkten**.

Empfehlung Hicure in Lavendel und anderen Stauden gleicher Kulturweise:

1. **Gießapplikationen mit Hicure** nach dem Topfen 3x ca. alle 2 Wochen mit 2,5 l/ha.
2. **Spritzapplikationen mit Hicure** nach dem Rücken alle 2 Wochen mit 2,5 l/ha (0,25% bei 100 ml Brühe/m²).

Blattflecken	 Askon®*	1,0 l/ha, 0,1% bei 100 ml Wasser/m², max. 2x; nur Gewächshaus
Phyllostica Septoria Phoma	 Ortiva®*	1,0 l/ha, 0,1% bei 100 ml Wasser/m², max. 2x; Freiland+Gewächshaus
	 Score®*	0,4 l/ha, 0,04% bei 100 ml Wasser/m², max. 1x; Freiland+Gewächshaus
Botrytis	 Switch®**	0,8 l/ha, 0,08% bei 100 ml Wasser/m², max. 2x; Freiland+Gewächshaus

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta-Verkaufware. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Deutschland. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: Mai 2016.

* genehmigt nach §18a PflSchG. (alt) bzw. Art. 51 Verordnung (EG) Nr. 1107/2009. Hinweise zu dieser Anwendung in der Gebrauchsanleitung unbedingt beachten! **nur mit betriebsspezifischer Genehmigung einsetzbar. Ablauffrist für Altware Switch (Zulassungs-Nr. 02441900) mit Genehmigung Art.51 im Zierpflanzenbau bis 30.10.2017.

Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an unseren Zierpflanzenberater **Herrn Ludwig Opitz (mobil: 0160 90612262)** oder an das **Syngenta BeratungsCenter 0800/32 40 275**.

BeratungsCenter 0800/32 40 275 (gebührenfrei)

1